

**SSV Laudenbach:** Erstmals findet eine Standartenweihe im Schützenhaus statt

# Das Ziel im Auge behalten

**LAUDENBACH.** Das „Jahrhundertereignis“ der Standartenweihe beim Sportschützenverein (SSV) hatte prominente Zeugen im vollbesetzten Schützenhaus. Neben Bürgermeister Lenz, selbst langjähriges SSV-Mitglied, waren Kreisschützenmeisterin Astrid Fath, ihr Stellvertreter Erich Stern, Ehren-Oberschützenmeister Mathias Kungl, die Ehrenmitglieder Günter Bacher und Rudi Veith und ein gutes Viertel aller Mitglieder gekommen.

Die Standarte ergänze die Fahne des SSV Laudenbach, die bereits zur Einweihung des Schützenhauses 1987 feierlich in den Verbund der 225 Fahnen des Badischen Sportschützenverbandes aufgenommen worden sei, erinnerte Schriftführer Peter Heid. Sie trage dieselben Insignien – das Laudenbacher Wappen mit zwei angedeuteten Gewehren und Bogen sowie den Badischen Greif. Der Schriftführer erklärte deshalb „vor dieser Generalversammlung und in Anwesenheit der Standarte des Schützenkreises Weinheim auch die neue Standarte zum Wahrzeichen des SSV Laudenbach“.

Der katholische Pfarrer Winfried Wehrle zog eine Parallele zu den eben zu Ende gegangenen Olympischen Winterspielen, als die Schlussfeier im Glanz der zahllosen Fahnen aus aller Welt zelebriert



**Jahrhundertereignis beim Sportschützenverein: Pfarrer Winfried Wehrle segnete die Standarte.**

BILD: GUTSCHALK

wurde. Mit Familie, Schule und Arbeit erinnerte er an die Lebensräume, in denen die Menschen zusammenkommen. Dazu gehöre auch der Sport. „Wir bitten um den Segen für diejenigen, die sich im Verein zusammenfinden“ schloss der Pfarrer und weihte die Standarte.

Es gelte, nie das Ziel aus dem Auge zu verlieren, sich mental einzustimmen und Anfängerfehler zu vermeiden, bat Fritz Norbert Wenzler im Gleichnis. Der evangelische Pfarrer, der in jungen Jahren als Sportschütze selbst Erfolge gesammelt hatte, weiß, dass es sich lohnt, „über den Schuss hinaus nachzuhalten“, auch

wenn die besten Schüsse oft jene seien, die überraschend kommen. „Dranbleiben, auch im Glauben“, war seine Aufforderung. Der entsprechende Zusammenhalt finde seinen Ausdruck in der neuen Standarte. „Sie soll helfen, das Ziel im Auge zu behalten“, sagte Wenzler.

Kreisschützenmeisterin Astrid Fath überbrachte dem SSV die Glückwünsche des 2300 Mitglieder zählenden Schützenkreises Weinheim. Sie erinnerte an die Bedeutung der Fahne, mit der sich ein Verein identifiziere und wünschte „Gut Schuss auch unter neuer Standarte“.

he